

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion

Herr Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85
50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0007/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	23.01.2017

Umgestaltung des Bereiches Alteburger Straße/ Bayenthalgürtel/ An derAlteburger Mühle im Bereich der Bismarcksäule

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die Fraktionen der CDU und die SPD, bitten, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 23.01.2017 zu setzen:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen der Verkehrsberuhigung Bayenthal/Marienburg die bereits 2006 beschlossene Schulwegsicherung zu realisieren und das am 06.06.2016 beschlossene **Konzept zur Umgestaltung des Bereiches Alteburger Straße/ Bayenthalgürtel/ An derAlteburger Mühle im Bereich der Bismarcksäule** umzusetzen.

Begründung

Es ist bedauerlich, dass Beschlüsse der BV-Rodenkirchen nach über einem Jahrzehnt von der Verwaltung immer noch nicht umgesetzt wurden. In zahlreichen Anfragen und Beschlüssen wurde auf die unbefriedigende Verkehrsproblematik und die Gefährdung der Schulkinder an diesem Konten hingewiesen. Nach 10 Jahren Planungszeit hat die Verwaltung ein Konzept vorgelegt, das die Bezirksvertretung Rodenkirchen am 06.06.2016 einstimmig beschlossen hat.

Große Baumaßnahmen im Rahmen des Nord-Süd-Stadtbahnbaues auf der Bonner Straße werden die Gefährdung der Fußgänger im Bereich Bismarcksäule deutlich steigern. Da die Bonner Straße während der Baumaßnahme zur Einbahnstraße wird, verlagert sich sehr viel Verkehr auf die Rheinuferstraße und wird dort u.a. über Straße „An der Alteburger Mühle“ auf den Bayenthalgürtel umgeleitet.

Es ist zwingend erforderlich, vor Beginn der Baumaßnahmen auf der Bonner Straße den Schulweg - von der Stadtbahnhaltestelle Bayenthalgürtel bis zum Irmgardis-Gymnasium - durch Realisierung des am 06.06.2016 beschlossenen Konzeptes zu sichern.

Christoph Schykowski

Dr. Jörg Klusemann